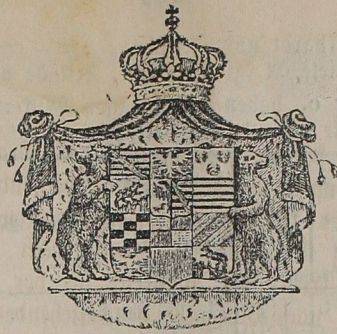


Biers nach  
en Staaten  
geordnet ist,  
bestehenden  
Lauenburg  
Stadt findet.

ium.

Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. G. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 155.

Dessau, Dienstag, den 6. October

1868.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben die Physikatsgeschäfte im vor-  
maligen Coswiger Kreise dem Kreisphysikus Hofrath Dr. Henning in Herbst gnädigst  
mit zu übertragen geruht.

Dessau, 29. September 1868.

Herzogliche Regierung.  
Abtheilung des Innern und der Polizei.  
v. Albert.

**Bekanntmachung.** — Das Herzogl. Dampf-, Douche- und Friederikenbad ist von jetzt ab  
nur noch drei Mal in der Woche und zwar

Montag, Donnerstag und Sonnabend

geöffnet.

Dessau, 3. October 1868.

Die Direction.

**Bekanntmachung.** — Mit Bezug auf die im Monat Mai d. J. ausgegebenen Steuerzettel  
wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß die dritte Rate der Ergänzungssteuer aus der  
Stadt Dessau

vom 1. bis einschließlich den 14. October d. J.

während der Expeditionszeit im unterschriebenen Amte einzuzahlen ist.

Verbleibende Reste werden gegen die gesetzlichen Botengebühren event. executorisch eingezogen.

Dessau, 28. September 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.  
Raumann.

**Bekanntmachung.** — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die pro  
Michaelis d. J. fällig werdenden Herrschaftlichen Abgaben an Quart-, Dienst- und Concessions-  
geldern, so wie die Renten an Herzogliche Landrentenbank und die Ergänzungssteuer mit  
3 Einheiten

vom 5. bis zum 15. October d. J.

während der Expeditionszeit im Kreis-Steueramtslocale erhoben werden.

Bernburg, 22. September 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.

**Bekanntmachung.** — Im Monat September e. lieferten von den hiesigen Bäckermeistern für  
2 Sgr. das schwerste Gebäck:





Semmel: Meister Mehrhardt und Fritsche.  
 Weißbrot: Meister Thiele, A. Hannemann, Fritsche und Mehrhardt.  
 Für den Monat October c. haben die hiesigen Bäckermeister das Gebäck nach folgender Gewichts- und resp. Preistabelle auszubacken versprochen:

Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund	Namen der Meister.	Für 2 Sgr.			Hausbrot pro Pfund
	Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot			Semmel	Weißbrot	Halbweißbrot	
	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.			Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	Pfd. Lth.	
Altenstein . . . . .	20	1 6	1 10	1 3	Korn . . . . .	24	1 10	1 14	1 3
Borf . . . . .	24	1 4	1 10	1 1	Leinert . . . . .	24	1 2	—	1 3
Fritsche . . . . .	24	1 6	—	1 3	Mahler . . . . .	20	—	—	1 3
Fischer, Louis . . . . .	28	1 6	1 18	1 3	Mehrhardt . . . . .	28	1 6	—	1 3
Fischer, Wilhelm . . . . .	20	1 2	—	1 3	Meil . . . . .	20	—	28	1 6
Hannemann, Adolf . . . . .	28	—	—	1 3	Müller . . . . .	24	1 4	—	1 3
Hannemann, Louis . . . . .	20	—	24	1 3	Pollack . . . . .	24	1 2	—	1 3
Horenburg . . . . .	20	1	1 10	1 4	Seidig . . . . .	1 2	1 10	—	1 2
Kämmerer . . . . .	20	—	24	1 4	Strube . . . . .	24	1 2	—	1 3
Kanzler . . . . .	20	—	24	1 3	Thiele . . . . .	24	1 2	—	1 3
Kilian, J., Bergstadt . . . . .	20	—	24	1 6	Ulrich . . . . .	24	1 4	1 10	1 1
Kilian, W., Neustadt . . . . .	28	1 6	1 14	1 1	Wehlmann . . . . .	24	1 6	1 10	1 3
Könnecke . . . . .	24	1 6	1 18	1 3	Winterfeld . . . . .	22	1 2	1 26	1 6

was hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.  
 Bernburg, 1. October 1868. Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.  
 Bunge.

**Diebstahls-Anzeige.** — Am 22. September d. J. sind dem Häusler Gottfried Brabant in Pülzig  
 1) etwa 20 Thlr. baares Geld,  
 2) zwei Stück gebleichte Leinwand, das feinere Stück 31½ Ellen, das andere Stück 21 Ellen enthaltend,  
 3) ein rothes wollenes Frauentuch mit schwarzen Blumen,  
 4) ein dergleichen kattunenes von rother Farbe mit schwarzen Blumen,  
 5) ein dergleichen schwarzfarbiges mit weißen Blumen  
 mittelst Einbruchs entwendet worden.  
 Spuren der Thäterschaft sind ungesäumt hier anzuzeigen.  
 Coswig, 3. October 1868. Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
 Buhlmann.

**Diebstahls-Anzeige.** — Dem Einwohner Ludwig Günther zu Schielo sind gestern früh zwischen 3 und 5 Uhr etwa 750 Thlr. Papiergeld, bestehend aus einem Einhundert-Thalerscheine, vier Fünfundzwanzig-Thalerscheinen, sonst Zehn- und anderen Thalerscheinen mittelst Einsteigens und Einbruchs entwendet worden.  
 Zur ungesäumten Anzeige sich ergebender Thäterspuren wird aufgefordert.  
 Zugleich wird bemerkt, daß der Bestohlene Demjenigen, welcher zur Ermittlung und Bestrafung des Diebes verhilft, eine Belohnung von 25 Thlr. zugesichert hat.  
 Harzgerode, 3. October 1868. Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
 Fofke.

**Bekanntmachung.**  
 Nachstehender Eintrag:  
 No. 18. des frühern Gesellschaftsregisters:  
 1) der Gesellschafter Ludwig Ketzler ist aus der offenen Handelsgesellschaft „L. Ketzler & Sohn in Bernburg“ ausgeschieden,  
 2) der Fabrikant Theodor Ketzler zu Bernburg ist in die offene Handelsgesellschaft „L. Ketzler & Sohn in Bernburg“ eingetreten,

... Verfügung  
 Bernburg, 3. O  
 herzoglich A  
 Der Handel  
 Fol. 51.  
 „E. Wigand  
 und die Inha  
 Wilhelm Köp  
 eingetragen.  
 Die Gesell  
 errichtet und  
 Firma vertre  
 Ballenstedt, 1.  
 Herzoglich A  
 Der Hand  
 Be  
 zufolge Decret  
 sub No.  
 tragene Firm  
 stedt“  
 gelöst.  
 Ballenstedt, 1.  
 Herzoglich A  
 Der Hand  
 Gerichtlicher V  
 Da in dem am  
 Termine zur Sub  
 Wilhelm Raun  
 Meißgebot drei B  
 hat, so werden di  
 1) das Wohnha  
 ramm und  
 ramm, Gart  
 im Wörbzig  
 desgl. ebendr  
 anger und 6  
 2) die Scheunba  
 mit der daro  
 3) 4 Morgen 1  
 belegener W  
 auf Antrag der  
 zum öffentlichen  
 aufgestellt.  
 Es werden den  
 Bemerken, daß  
 einkaommend  
 hmen, hierdurch  
 Donnerstag,  
 überaumten Ver



ist laut Verfügung vom heutigen Tage bewirkt worden.

Bernburg, 3. October 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Der Handelsrichter Brehmann.

#### Bekanntmachung.

In das hiesige Handelsregister sind in Gemäßheit der Verfügung vom heutigen Tage

Fol. 51. die offene Handelsgesellschaft „**C. Wigand's Nachfolger in Gernrode**“ und die Inhaber der Firma: die Kaufleute **Wilhelm Köper und Gustav Köper** daselbst, eingetragen.

Die Gesellschaft ist am 1. Januar 1868 errichtet und jeder Gesellschafter kann die Firma vertreten.

Ballenstedt, 1. October 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Der Handelsrichter Hermann.

#### Bekanntmachung.

Zufolge Decrets vom 1. d. Mts. ist die sub No. 23. des Firmenregisters eingetragene Firma: „**S. Herzfeld in Ballenstedt**“ gelöst.

Ballenstedt, 1. October 1868.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**  
Der Handelsrichter Hermann.

#### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Da in dem am 24. August d. J. stattgehabten Termine zur Subhastation der Schmiedemeister **Wilhelm Raumann'schen Grundstücke** das Meistgebot drei Vierteltheile der Taxe nicht erreicht hat, so werden diese Grundstücke, und zwar

- 1) das Wohnhaus Nr. 145. hier neben Wolf- ramm und Schiff, mit Angebänden, Hof- raum, Garten, 2 Morgen 158 Q.-R. Acker im Wörbziger Felde, 1 Morgen 158½ Q.-R. desgl. ebenda, 103 Q.-R. im kleinen Pflugst- anger und 66½ Q.-R. ebenda,
- 2) die Scheunbaustelle von ca. 45 Q.-R. Fläche mit der darauf erbaueten Scheune,
- 3) 4 Morgen 168 Q.-R. im Wörbziger Felde belegener Wandelacker,

auf Antrag der Interessenten hiermit anderweit zum öffentlichen Verkauf an den Meistbietenden ausgestellt.

Es werden demnach die Kauflustigen mit dem Bemerken, daß die nach Ablauf des Termins etwa einkommenden Gebote nicht beachtet werden können, hierdurch geladen, in dem auf

**Donnerstag, den 15. October d. J.,**  
anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh

9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansetzt, spätestens Nachmittags 3 Uhr vor hiesiger Herzogl. Kreis- gerichts-Commission zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß dem besizfähigen Meistbietenden der Zuschlag ertheilt werden wird, sein Gebot mag drei Vierteltheile der Taxe erreichen oder nicht.

Unbekannte haben, bevor sie zum Mitbieten zugelassen werden können, drei Tausend Thaler Caution durch Bürgen, Pfand oder Hinterlegung baaren Geldes zu stellen.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Gröbzig, 1. September 1868.

**Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.**  
(L. S.) **J. Richter.**

#### Öffentliche Vorladung.

Auf desfalligen Antrag werden

- 1) die Inhaber des im nachstehenden Verzeich- nisse unter A. näher bezeichneten Docu- mentes, so wie alle Diejenigen, welche Rechte daran zu haben vermeinen;
  - 2) alle Diejenigen, welche Ansprüche an die im nachstehenden Verzeichniß unter B. auf- geführte, zur Zeit noch ungelöschte Forde- rungen zu haben vermeinen;
  - 3) alle im nachstehenden Verzeichniß unter C. aufgeführten Personen
- hierdurch geladen in dem auf **den 5. December d. J.**

bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine vor hiesigem Herzogl. Kreisgericht in Person oder durch gehörig legitimirte inländische Rechtsan- wälte zu erscheinen, um

- ad 1. das betr. Document vorzulegen resp. ihre Ansprüche daran anzumelden und gehörig nachzuweisen und mit den Erschienenen zu verfahren,
- ad 2. um ihre Ansprüche an die resp. Forde- rungen anzumelden und nachzuweisen und mit den betr. Extrahenten zu verfahren,
- ad 3. um sich über ihre Person gehörig auszu- weisen, ihre Erben aber, um sich als solche gehörig zu legitimiren.

Zm Ausbleibungsfalle haben

- ad 1. und 2. sie zu gewärtigen, daß mittelst eines am

**12. December d. J.,**

Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen An- hörung sie hierdurch zugleich mit vorge- laden werden, das gedachte Document resp. die etwaigen Forderungen für erloschen und die etwaigen Inhaber des Documents aller Ansprüche daraus für verlustig werden erachtet werden,

nach folgender

Sgt.	Haus- brot pro Pfund	1/2	1/4	1/8
10	1	14	1	3
2	—	—	1	3
—	—	—	1	3
6	—	—	1	3
28	—	—	1	6
4	—	—	1	3
2	—	—	1	3
1	10	—	1	2
1	2	—	1	3
1	2	—	1	3
1	4	1	10	1
1	6	1	10	1
1	2	1	26	1

Direction.

Kottfried Brabant

ere Stück 21 Ellen

Commission.

sind gestern früh  
bert-Thalertheime,  
ist Einsteigens und

ttelung und Be-

ommission.

ist „L. Kehler  
ausgeschieden,  
ler zu Bern-  
ndelsgesellschaft  
Bernburg“





ad 3. die Ersteren zu gewärtigen, daß sie mittelst des am

12. December d. J.,  
Mittags 12 Uhr,

zu eröffnenden Bescheides, zu dessen Anhörung sie hierdurch zugleich mit vorgeladen werden, für todt erklärt, und daß das betreffende Vermögen den gehörig angemeldeten und legitimierten nächsten Erben

oder event. dem Herzogl. Fiscus überwiesen werden wird.

Urkundlich ist diese Edictalladung unter Gerichtssiegel und Unterschrift glaubhaft ausfertigt, an hiesiger Gerichtsstelle angeschlagen und in den Anhaltischen Staats-Anzeiger und in die Köthensche Zeitung inserirt worden.

Köthen, 31. Juli 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Lüdicke.

**Verzeichniß.**

Nr.	Namen und Wohnort der Extrahenten.	Bezeichnung u. Datum der Schulddocumente	Werthsbetrag. <i>Rp. Lgr. S.</i>	Bezeichnung der verpfändeten Grundstücke.	Namen und Wohnort der Schuldner.	Namen der Gläubiger.
<b>A.</b>						
1.	Handarbeiter Gottfried Brösig zu Ribehna.	begl. Abschrift des Adjudicationsbriefs vom 23. Mai 1848.	—	Haus, Zahl 19 zu Ribehna mit Hof, Gehöft, Garten, und 1 Morgen 76 □ R. Acker.	Extrahent.	die Geschwister des Schuldners.
<b>B.</b>						
1.	Gutsbesitzer Carl Barth zu Maasdorf.	Schulddurkunde vom 20. October 1798 und Kaufcontract vom 17. März 1841 resp. vom 9. October 1867.	50	Ganzspännergut, Zahl 52 zu Maasdorf mit Zubehör.	Extrahent.	die Erben der Wittve Marie Dorothee Schoch.
2.	Kossath Carl Albrecht zu Zeundorf.	Kaufcontract vom 29. November 1804 und vom 23. Juli 1846.	150	Kossathengut, Zahl 9. zu Zeundorf.	Extrahent.	die Erben des Deconom Johann Christian Albrecht.

Nr.	Namen und Stand der Verschollenen.	Zeit der Geburt.	Geburtsort.	Zeit der Entfernung.	Vermögens-Bestand.	Letzter bekannter Aufenthaltsort.
<b>C.</b>						
1.	Schneidergesell Wilhelm Uhlrich aus Gr. Wülknig.	—	Gr. Wülknig.	16 Jahr.	10 Thlr. väterliches Erbtheil.	unbekannt.
2.	unverehelichte Amalie Hummitzsch aus Geuz.	—	Geuz.	19 Jahr.	40 Thlr. väterliches Erbe und ein Zufluchtsrecht.	Amerika.
3.	Friedrich Hummitzsch aus Geuz.	—	Geuz.	20 Jahr.	Miterbe hinsichtlich der 40 Thlr. der Amalie Hummitzsch.	Amerika.
4.	Tischlergesell Ludwig Knopf aus Köthen.	—	Köthen.	seit 1849.	—	Amerika.
5.	August Drawiel aus Preußlig.	—	Preußlig.	12 Jahr.	50 Thlr. väterliches, 10 Thlr. mütterliches Erbtheil.	unbekannt.
6.	Johann Christoph Lehmann aus Drosa.	—	Drosa.	seit 1812.	25 Thlr. mütterliches Erbtheil.	unbekannt.

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Im Auftrage des Herzoglichen Kreisgerichts in Köthen wird das dem Kaufmann Abel allhier

gehörige, hier selbst in der Johannisstraße belegene Hausgrundstück mit Zubehör und Separations-tabel von 34½ □ R. im Morgensfelde, worauf





bestimmte Herrschaftliche Abgaben nicht haften und welches gerichtlich auf 2470 Thlr. abgeschätzt worden ist, zur öffentlichen Versteigerung gestellt.

Kauflustige werden hierdurch geladen, in dem auf

**Montag, den 19. October d. J.,**

anberaumten Verkaufstermine, welcher von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und des Zuschlags an den besitzfähigen Meistbietenden, wenn dessen Gebot drei Viertel des Schätzungswerthes erreicht hat, gewärtig zu sein. Auf etwa nach Ablauf des Termins eingehende Gebote kann keine Rücksicht genommen werden und werden Diejenigen, welche dem unterzeichneten Gericht nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das Grundstück zu ha-

ben verneinen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bei Verlust derselben spätestens vier Wochen vor dem angeetzten Verkaufstermine zu melden.

Nienburg, 4. August 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
Beger.

**Bekanntmachung.**

**Freitag, den 16. October d. Mts.,**  
von 3 Uhr Nachmittags ab,

sollen vom alten Oberbau der Brücke über die Selke bei Hohm Balken, eichene Bohlen, ca. 21 Ctr. Schienen- und Schraubeneisen in einzelnen Partien an Ort und Stelle gegen Baarzahlung öffentlich verkauft werden.

Ballenstedt, 2. October 1868.

Herzogliche Baubewerwaltung.  
Hummel.

## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Mein zu Ser no bei Coswig gelegenes **Wohnhaus** nebst einem Morgen Acker und 1½ Morgen **Wachtacker**, will ich sofort verkaufen, und wollen Kaufliebhaber mit mir in Unterhandlung treten.  
**Carl Götz.**

### Vermiethungen.

Zwei meublirte Zimmer nebst Schlafzimmer sind sofort zu vermieten  
Zerbster Straße Nr. 16.

In meinem Hause, Mittelstraße Nr. 13 b., ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus sechs Stuben, Kammern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, zum 1. April 1869 zu vermieten.  
**N. v. Rode.**

Flößergasse Nr. 8. ist eine Stube an ruhige Miether zu vermieten.

Eine Siebelstube ist zu vermieten  
Böhmische Gasse Nr. 5b.

Ein anständiger junger Herr kann Logis und Kost erhalten

Breite Straße Nr. 1a., 1 Treppe.

Eine kleine Wohnung ist sogleich oder zum 1. Januar zu vermieten  
Wall Nr. 8.

Eine fein meublirte Stube nebst Cabinet ist an einen Herrn sofort zu vermieten  
Fürstenstraße Nr. 19.

Hospitalstraße Nr. 18. ist Beletage ein meublirtes Zimmer mit Schlaf-Cabinet zu vermieten. Das Nähere beim Wirth 2 Treppen hoch zu erfahren.

Steinstraße Nr. 60., neben dem goldenen Hirsch, ist eine freundliche Wohnung im Hintergebäude zu Neujahr zu vermieten.

Zwei meublirte Stuben nebst Schlafcabinet sind sofort zu vermieten und zu beziehen  
Franzstraße Nr. 41.

Eine Wohnung ist zu Neujahr zu vermieten. Näheres bei Storz, Backgasse Nr. 3.

Zwei junge Leute können Wohnung und Kost erhalten  
Backgasse Nr. 3d.

Leipziger Straße Nr. 33. ist eine kleine Wohnung zum 1. Januar zu vermieten.

In meinem Eckhause vor dem Ascanischen Thore ist von jetzt ab ein Laden nebst Wohnung, in welchem bis jetzt ein Victualien-Geschäft betrieben worden ist, und welches sich sonst noch zu jedem Geschäfte eignet, zu vermieten.

**Wilhelm Graul.**

Eine kleine Stube ist zu vermieten und kann sogleich oder zum 1. Januar k. J. bezogen werden  
Stenesche Straße Nr. 10.

Eine Wohnung in der Steneschen Straße ist zu vermieten und kann auf Verlangen sogleich bezogen werden. Näheres in der  
Expedition d. Bl.



Eine schöne geräumige Oberwohnung ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. April 1869 zu beziehen. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Die obere und untere Wohnung meines Hauses in der Breiten Straße ist sofort zu vermieten. Sohn in Coswig.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus sechs Piecen nebst Küche, Keller, Bodenraum und Garten, wo möglich in der Nähe der Mulde, wird zu Ostern 1869 zu mieten gesucht. Näheres Salzgasse Nr. 7.

### Verkaufs-Anzeigen.



### Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschuh, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heinde, Coiffeur,  
Steinstraße Nr. 2.

Ein Clavier, für Anfänger geeignet, ist billig zu verkaufen.  
J. Reichenheim,  
Steinstraße Nr. 57.

Den Empfang unserer sämtlichen **Neuheiten** für die Saison zeigen hiermit ergebenst an

## Steindorff Gebrüder.

Die  
**Hutfabrik von L. Osterland, Hoflieferant,**  
Salzgasse Nr. 8.,

empfiehlt zur bevorstehenden Winteraison ihr bedeutendes Lager englischer und französischer Seidenhüte von der geringsten bis zur feinsten Qualität:

eine große Auswahl der geschmackvollsten Filz- und Stoffhüte für Herren und Knaben zu den billigsten Preisen, ferner eine große Auswahl elegant garnirter und ungarnter Damen- und Mädchenhüte, in Filz von 20 Sgr. bis 1 Thlr. 15 Sgr., in Sammet und Plüsch, feinste Sorte zu 1 Thlr., in Taffet und Atlas von 1 Thlr. an und Hutfagons von 4-5 Sgr.

Reparaturen an jeder Sorte Filz- und Seidenhüte für Herren und Knaben, und Filzhüte für Damen werden zu jeder Zeit pünktlich und billig besorgt.

**Sehr preiswürdig**

verkaufen wir Stoffe für Kinder-Anzüge, so wie Winterstoffe für Ueberzieher, zu Mänteln und Jaquets.

## Gebrüder Reichenheim,

Steinstraße neben dem Adler.

## Pianino's und Claviere

aus den renommirtesten Fabriken aus Berlin, Dresden, Leipzig, Borna und Rudolstadt halte ich in reicher Auswahl stets vorräthig und verkaufe solche zu festen Fabrikpreisen unter mehrjähriger Garantie.

Carl Thomas,  
Herzoglicher Hofmusikus,  
Franzstraße Nr. 10.

Dessau.

Bestes amerikanisches

## Petroleum (Steinöl)

empfiehlt unter Garantie der Echtheit

**F. H. Kitzing**  
am Markt.

## M. PERTZ.

Große Cappler Fettbündlinge und echte Stralsunder Bratheringe sind in vorzüglicher Qualität wieder frisch eingetroffen à Dsd. 10 Sgr.

der Lieb

Zur Verh  
den Unterschrif  
befinden muß.

Zhr. 3. 2  
per 1 engl. W  
Engro  
Bohnenstiel

Mittw  
Herzogl. I  
halber Mer  
Bettgestell  
Fenstertritt  
und breit, I  
gegen sofort



Die zweit  
Ernte tra  
im Ganz  
schwarz

grünen  
extraf. Ora  
ff. Vanille

NB. Preis-

Par  
in P  
feinste Salo  
in allen Größe



# Liebig's Fleisch - Extract

## Extractum Carnis Liebig

der Liebig's Extract of Meat Company, Lim<sup>d</sup>, London.

Zur Verhütung von Täuschungen beachte man, daß sich auf jedem Topfe ein Certificat mit den Unterschriften der beiden Professoren Baron J. von Liebig und Max von Pettenkofer befinden muß.

### Detailpreise:

Zthr. 3. 25 Sgr.      Zthr. 1. 28 Sgr.      1 Zthr.      16 Sgr.  
per  $\frac{1}{4}$  engl. Pfd.-Topf.    per  $\frac{1}{2}$  engl. Pfd.-Topf.    per  $\frac{1}{4}$  engl. Pfd.-Topf.    per  $\frac{1}{2}$  engl. Pfd.-Topf.  
Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft Herren Ferd.  
Bohnenstiel Nachfolger, Magdeburg, Brückner, Lampe & Comp., Leipzig.

## Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 7. October, Vormittags von 9 Uhr an werde ich in der Herzogl. Töchter Schule, Zerbstter Straße Nr. 52., zwei Treppen, umzugs- halber Meubles, dabei ein **Chevaux**, Schrank mit Aufsatz und Kommoden, Bettgestelle, Sopha, Rohr- und Polsterstühle, Kindertisch und Stuhl, Koffer, Fenstertritte, runde Tische mit Nähkissen, Sessel, Fensterladen,  $1\frac{1}{2}$  Elle hoch und breit, Federbetten und verschiedene **Wirthschafts-Gegenstände** meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.  
**C. Kleinau.**

## **Thee.**

Die zweite Sendung **diesjähriger Ernte** traf soeben ein und empfehle **im Ganzen und Einzelnen**

**schwarzen Thee,**  $\left\{ \begin{array}{l} \text{à Pfd. 25 Sgr.,} \\ 28, 34, 39, 44, \\ 55, 60, 76, 90 \\ \text{Sgr. à Pfd.,} \end{array} \right.$

**grünen Thee,**  $\left\{ \begin{array}{l} \text{à Pfd. 30, 38, 50,} \\ 55, 70 \text{ Sgr. à Pfd.,} \end{array} \right.$   
extraf. **Orange-Peeco**, à Pfd. 64 Sgr.,

**ff. Vanille, à Stange 1 Sgr.**

Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse 6/7.

NB. Preis-Courante franco und gratis.

## Paraffinkerzen

in Packeten von 5 Sgr. an,  
feinste **Salonkerzen**, à Packet 6 Sgr.,  
in allen Größen und Packungen.

Hermann Deutschbein,  
Schulstrasse Nr. 6/7.

Besten frischen russischen Caviar,  
neue Messinaer Apfelsinen und Citronen, Mal  
in Gelse, frischen großen Spid-Mal, feinste,  
weiße Gelatine, echten Limburger, Neuschateller  
und Kräuter-Käse, beste Pfeffer- und Wasser-  
gurken offerirt billigt

J. C. Vogelmann, Hostlieferant.

Ein zweithüriger Kleiderschrank zum Ausein-  
andernehmen ist zu verkaufen

Wall Nr. 4.

Ein Küchenschrank mit Rück, ein kleines  
Kinderbett und eine neue Schiebkarre ist billig  
zu verkaufen bei A. Friede im Siegfried'schen  
Garten.

Fichten, weißbuchen und birken Bohlen liegen  
zum Verkauf. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Billige Kartoffeln sind zu verkaufen  
Flößergasse Nr. 39b.

Ein fettes Schwein und 30 Centner Grum-  
met sind zu verkaufen

Stenesche Straße Nr. 23.

Wasserstadt Nr. 13. sind  $1\frac{1}{2}$  Wispel Kar-  
toffeln zu verkaufen.



Dem hohen Adel und einem werthen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab bestes Schenfleisch, das Pfund zu 4 Sgr. 8 Pf., verkaufe.

Wittwe M. Rothschild,  
Steinstraße Nr. 30.

Böhmische Braunkohlen, Zwidauer Steinkohlen und trockenes Holz, in ganzen Lowry's, Fuhren und im Einzelnen bei  
Fr. Blenz, Kleiner Markt Nr. 55.

Ein gut erhaltenes Pianoforte, Tafelform, steht billig zum Verkauf im goldenen Lamm zu Zehnik.

Ein brauner Wallach (Altpreuße) 6 Jahr alt, 5 Fuß 7 Zoll hoch, geritten und gefahren, steht zum Verkauf. Näheres  
Zerbst, Fleischerstraße Nr. 602.

#### Bienenverkauf.

Im Gasthose zu Salzfurth sind 5 Bienenstöcke, 3 Walzen und 2 Stülpen zu verkaufen, sämtliche Stöcke sind im guten Stande.

#### Versteigerung in Salzfurth.

Wegen Geschäftsaufgabe soll  
Mittwoch, den 7. October c.,  
von Vormittags 9 Uhr ab, im Gasthose zu Salzfurth 1 Pferd, großer brauner 8-jähriger Wallach, mehrere Kühe und 1 Färse, 1 Wirthschafts- und 1 kleiner Wagen, 1 Pflug, 2 Paar Eggen, 2 Walzen, 1 Renn-, 1 Last- und 2 kleine Hand-schlitten, 1 Paar gute Sielengeschirre und mehrere Trensen, 1 Getreide-Reinigungsmaschine, 1 Wäschrolle, 1 großes Sauchenfaß, 1 Futterbank und 1 Stampftrog, eine Partie leere Bienenkörbe, 2 Stück Pianoforte, eine Partie Tische, Stühle und Tafeln, 1 Sopha und mehrere Bettstellen, 1 Decimalwaage, 1 großer kupferner Kessel, 3 Stück gute Pumpenbohre, so wie verschiedene Schank-, Haus-, Wirthschafts- und Ackergeräthe öffentlich und meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

#### Vermischte Anzeigen.

Es hat dem Herrn gefallen, unsere Tochter Auguste nach noch nicht vollendetem neunzehnten Lebensjahre nach kurzem Krankenlager am 3. October von dieser Welt abzurufen.  
Schulrath Brod und Frau.

6000 Thlr. und zweimal 3000 Thlr. sind gegen Ackerficherheit zu verleihen. Von wem? sagt die  
Expedition d. Bl.

Im Auftrage unserer auswärtigen Collegen sagen wir den geehrten Bürgern Dessau's für das freundliche Entgegenkommen und die gastliche Aufnahme unsern besten Dank.

Das Local-Comité  
der 3. Anhaltischen Lehrer-Versammlung.

(Verspätet.)

Den Herren Dekonomen zu Hinsdorf für die ehrenvolle Begleitung meines Bruders, des Stellmachermeisters Krieg daselbit zur Gruft, meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Gottlieb Krieg sen., Stellmachermeister  
in Quellendorf.

D a n k.

Nach längerem Leiden starb am 25. September an der Lungenschwindsucht im 17. Lebensjahre unsere Pflgetochter Marie Bahu. Wir können nicht unterlassen, für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche der Verstorbenen während ihrer Krankheit, so wie am Begräbnistage zu Theil wurde, unsern herzlichsten Dank auszusprechen; ganz besonders danken wir dem Herrn Pfarrer Hoffelt für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, welche für unsere Herzen so wohlthuend waren.

Zehnik, 5. October 1868.

Ephraim Richter und Frau.

350 Thlr. werden auf Hypothel zu gutem Zinsfuß von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

#### Clavier-Unterricht.

Eine Dame wünscht einige freie Stunden mit Clavier-Unterricht auszufüllen. Näheres in der Expedition d. Bl.

#### Tanzunterricht betreffend.

Der Tanzunterricht des Unterzeichneten beginnt  
Mittwoch, den 7. October.

Die angemeldeten Schülerinnen wollen sich am genannten Tage pünktlich um 6 Uhr Abends, die Schüler um 8 Uhr im Saale des goldenen Schiffs gefälligst einfinden. Anmeldungen werden noch bis zum 7. October in meiner Wohnung, Salzgasse Nr. 8., angenommen.

Richard Fricke, Herzogl. Balletmeister.

Ein Trompeter wird zum sofortigen Engagement gesucht vom

Stadt-musikus F. Kunz in Rosslau.

Ein Bursche, welcher sich zum Kellner eignet, findet sogleich einen Dienst  
Zerbster Straße Nr. 58.

Ein Bursche  
findet zu  
Bedingungen

Wegen ein  
Dienststelle  
gut vorstehen  
nehmen könne  
wissen verhehen  
Diensttritt  
straße Nr. 21.  
Dlajewska m

Ein Mädch  
eine Gastwirt  
tigen Antritt

Ich suche ein  
verhehenen, un  
Zuckerfabrik

Ein Banth  
schäfte auch a  
nen und such  
verschiedenen  
Persönlichkeiten  
dieser Branch  
Offerten franco  
Haaftenstein &

An  
ische Straße  
ehrtes Publiku  
trauen in Anse  
auch ferner be  
bisher bemüht  
zu verbienen.

Mein  
daß ich von jeh  
sondern Flöf  
Dessau, 2. L

Von heute  
Nr. 14. parter  
meister Braun

Ich erlaube m  
die Errichtung  
Berlstat, Hof  
angeweißen und b  
träge, welche ich  
hören werde, in  
unterstützen.



Ein Bursche, welcher Lust hat, die Buchbinderei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen sofort in die Lehre treten bei  
**A. Jenzsch, Salzgasse Nr. 12.**

Wegen eingetretenen Krankheitsfalls ist eine Dienststelle frei. Mädchen, welche der Küche gut vorstehen und alle sonstige Hausarbeit übernehmen können, gesund und mit guten Zeugnissen versehen sind, mögen sich zum sofortigen Dienstantritt in den Vormittagsstunden Cavalierstraße Nr. 21. bei Frau Oberst-Lieutenant von **Dłzewska** melden.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird für eine Gastwirthschaft auf dem Lande zum sofortigen Antritt gesucht. Näheres in der  
**Expedition d. Bl.**

Ich suche einen tüchtigen, mit guten Zeugnissen versehenen, unverheiratheten **Kutscher**.  
 Zuckerfabrik **Glauzig**, 1. October 1868.  
**Richter.**

Ein Bankhaus in Berlin wünscht seine Geschäfte auch auf die **Productenbörse** auszudehnen und sucht deshalb **tüchtige Agenten** an verschiedenen Plätzen Deutschlands. Geeignete Persönlichkeiten, aber nur solche, welche schon in dieser Branche gearbeitet haben, belieben ihre Offerten franco sub **P. L. 750.** an die Herren **Haafenstein & Vogler** in Berlin einzusenden.

Hierdurch mache ich die ergebene Anzeige, daß ich von jetzt ab **Akensche Straße Nr. 2.** wohne, und wolle ein geehrtes Publikum das mir bisher geschenkte Vertrauen in Anfertigung von Gelegenheitsgedichten auch ferner bewahren. Ich werde jederzeit, wie bisher bemüht sein, mir die volle Zufriedenheit **Theodore Victor,**  
**Akensche Straße Nr. 2.**

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt ab nicht mehr **Teichgasse Nr. 5.,** sondern **Flößerergasse Nr. 39 b.** wohne.  
**Dessau, 2. October 1868.**  
**Fr. Mittag, Schneidermeister.**

Von heute ab wohne ich **Mittelstraße Nr. 14. parterre,** im Hause des Herrn **Schlossermeister Braun.**  
**H. C. Cahn,**  
**Lotterie-Collecteur.**

Ich erlaube mir, einem hochgeehrten Publikum die Errichtung meiner **Tischler- und Glaserwerkstatt, Hospitalstraße Nr. 64.,** ergebenst anzuzeigen und bitte, mich durch recht viele Aufträge, welche ich in gewissenhaftester Weise ausführen werde, in meinem Unternehmen gütigst zu unterstützen.  
**Heinrich Gohmann.**

## Etablissemments-Anzeige.

Am heutigen Tage eröffneten wir am hiesigen **Platz, St. Georgenstraße Nr. 1.,** unter der Firma:

**O. A. Nary**

eine

## Tapissierie- und Wollwaaren-Handlung,

und ist unser Lager von allen Sorten **Stoffeide, Perlen, Canvas, Zephyr- und Castorwolle, Baum- und Stridwolle, Gramadura, Nähbaumwolle, Häfel-, Strid- und Nähadeln,** angefangener und fertiger **Stickerien** in den elegantesten und modernsten **Dessins** nebst den sich zu **Stickerien** eignenden und den sonstigen, in unser Geschäft einschlagenden Gegenständen aufs Beste assortirt.

Im Voraus glauben wir die Versicherung geben zu können, daß jeder Auftrag auf **Stickerie-, Häfel- und sonstige feine Handarbeiten** auf das Geschmacksvollste ausgeführt werden wird, so wie wir unser Bestreben überhaupt darauf richten werden, durch **Pünktlichkeit, Reellität** und wirklich billige Preise das uns gütigst zugewandte **Vertrauen** dauernd zu erhalten.

Dieses Unternehmen einem geehrten Publikum bestens empfehlend, zeichnen wir hochachtungsvoll  
**Ottillie & Agnes Nary.**

Zum Umsatz von abonnierten **Theaterbillets** sind gern bereit  
**D. A. Nary.**

Wir zeigen hiermit an, daß unsere **Geschäfts-Locale** vom 1. October c. ab bis Ende März 1869 um **8 Uhr Abends** wieder geschlossen werden, mit Ausnahme der Woche vor dem **Weihnachtsfeste.**

### Die Kramer-Innung.

Der Feiertage wegen bleibt mein Geschäft **Donnerstag und Freitag** geschlossen.  
**H. Posner.**

Am Sonnabend, den 3. October, wurde ein **blauer Mantel** und ein **Inlett** in einem Umschlagetuch von den **Naumann'schen Häusern** in der **Böhmischen Gasse** bis zur **Stiftsstraße** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese Gegenstände abzugeben bei

**Lebr. Koller, Stiftsstraße Nr. 13.**



Vor einiger Zeit ist ein schwarzer Ohrring mit weißem Glassteine verloren worden. Gegen gute Belohnung abzugeben  
Zerbster Straße Nr. 11.

Vor einigen Tagen ist ein goldener Ring mit Amethysten, innen A. F. gezeichnet, verloren worden. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung in der  
Expedition d. Bl.

Eine Rothschneppen-Taube ist abhanden gekommen. Der Wiederbringer erhält 10 Sgr. Belohnung  
Stenesche Straße Nr. 10.

Eine Pfeife und ein Schlüssel sind gefunden worden. Zu erfragen  
Salzgasse Nr. 1.

### Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Zu dem am 14. October c. in Berlin stattfindenden Krammarkte werden

Dienstag, den 13. October, und  
Mittwoch, den 14. October,

auf allen Stationen der Bahn Billets II. und III. Klasse zu den bekanntesten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis incl. 16. October berechtigen.

Von der Benutzung ausgeschlossen sind die Schnellzüge 4 Uhr 15 Min. früh und 5 Uhr 54 Min. Abds. von Halle, so wie die Courierzüge 7 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 45 Min. Abds. von Berlin.

Berlin, October 1868. Die Direction.

### Herzogliches Hoftheater.

Dienstag, den 6. October: Die Hochzeitsreise, Lustspiel in 2 Aufzügen von Benedix. Hierauf zum 1. Male: Sie hat ihr Herz entdeckt, Lustspiel in 1 Act von W. Müller von Königswinter. Dann Tanz. Zum Schluß: Die Verlobung bei der Laterne, Operette in 1 Act von Offenbach.

Freitag, den 9. October: Die Hugonotten, große Oper in 5 Aufz. von Meyerbeer.

Sonntag, den 11. October, zum 1. Male: Aschenbrödel, Lustspiel in 4 Aufzügen von Benedix.  
Die Intendanz.

### Die Lehrerversammlung

für den Monat October fällt aus.

Gathof zum goldnen Fasan.

Donnerstag, den 8. d. Mts., erster Gesellschafts-Abend der Winter-Bürger-Gesellschaft. Vorstands-Wahl.

Redaction und Druck von S. Henbruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu 1 Beilage: Ueber die Beihülfe der Völker zur Pflege der im Kriege Verwundeten und Erkrankten.

### Geschlechtskrankte,

Haut- und Nervenkrankte (Rückenmarkleiden, epileptische Krämpfe, Schwächezustände u. Frauenkrankheiten) werden nach reicher Erfahrung auch brieflich geheilt durch Dr. Cronfeld, Berlin, Linienstraße 149.

### Gehör-

Del der Apotheke Neugersdorf, Sachsen: „Ich theile Ihnen hierdurch mit der größten Freude mit, daß meine Tochter von ihrer langen Schwerhörigkeit und Säusen durch Ihr wirklich ausgezeichnetes Gehöröl völlig befreit worden ist.“ (folgt Bestellung) Mühlenbes. Fr. Gärtner, Stünz b. Leipzig. Ueber 200 Dankschreiben von geheilten Schwerhörigen auch ärztlicherseits, bei jeder Flasche (à 10 und 20 Sgr.).

### Literarische Anzeige.

In der Hofbuchdruckerei von S. Henbruch ist jetzt erschienen und zu haben:

### Wandkalender für 1869

in Quart,

das Duzend unaufgezogen 7½ Sgr.,

und

### Terminkalender für 1869

in Quer-Folio,

das Duzend unaufgezogen 12 Sgr.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Beutel.** Seccadet v. Holsenhorst u. Kreis-Director v. Krosigk a. Ballenstedt. Commerzienrath Schmidt a. Braunschweig. Ingenieur Krug a. Wien. Gg. Brown u. Trainer Bryant a. London. Frau Greling nebst Familie a. Nordhausen. Intend.-Rath Lange, Intend.-Secret. Schmidt u. Kaufl. Menne und Hohndorf nebst Gemahlin a. Magdeburg, Franke a. Aachen, Kurb a. Meissen, Ruff a. Ratibor, Staz a. Weiskensels, Rocholl a. Minden, Hettler a. Stuttgart, Köhle a. Berlin, Ost a. Wien u. Payne a. Hamburg.

**Goldener Hirsch.** Amtm. Schulze nebst Gemahlin a. Beddegast. Hofmusikus Schamburg nebst Gemahlin aus Sondershausen. Pfarrer Weiße a. Hildesheim. Prof. Dr. Vennel a. Bremen. Kaufl. Wachs a. Dresden, Rau, Herrmann u. Schacht a. Berlin, Krieghoff u. Kuhla aus Magdeburg u. Heilmann a. Aschaffenburg.

**Goldener Ring.** Sängerin Fr. Beckerlin u. Modistin Fr. Marenholz a. Berlin. Rentier Kaiser a. Görlitz. Kaufl. Schäfer a. Finsterwalde, Müller nebst Frau aus Nordhausen, Steegmann a. Magdeburg, Langerhaus aus Frankfurt a. M., Köllner a. Plauen, Wittmann a. Kassel und Redlich a. Leipzig.

Erst  
Dienstag,  
Freitag, S  
Anstellung bei a  
für Köthen bei Gr  
für Bernburg bei  
für Gochwitz bei S

Anha

№ 156.

Befanntm  
gesellschaft „S  
zum Geschäftsbe  
Bernburg di  
Dessau,

Befanntm  
Polizei-Direction  
wegen verkehrh  
eines W

= Sitzens  
werk f

= Führens  
Hundes  
Straßenp  
= Nichtbele  
= Entwende  
= Verzeih

= Nichteinb  
spannte  
= Betretens  
öffentli

= unterlasse  
von Th

= Feldpoliz  
ungebübr  
Amtssta

= Beeinträ  
= Verunrei  
Gangen 101  
Dessau, 1